

Urdorf

Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch
www.kath-urdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)



Pfarradministrator:	Joseph Naduvilaparambil Tel. 079 175 93 52	Leitungsassistentin:	Tiziana Bosco
Theologin/Seelsorgerin:	Séverine Piazza	Sekretariat:	Rossana Basyurt-Tavano
Katechetin i.A.:	Beatrice Indrist	Öffnungszeiten:	Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00 Do 15.30–17.30
Kirchenmusik:	Naoko Matsumoto, Katja Elsener	Sakristan/Hauswart:	Nue Cena, Ferdinand Lazraj

Der Advent

2. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 9. Dezember

Hl. Johannes Didacus

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Dezember

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Universität Freiburg

Montag, 11. Dezember

Hl. Damasus I., Papst

Dienstag, 12. Dezember – Gedenktag

Unserer Lieben Frau von Guadalupe

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Dezember

Hl. Odilia, Hl. Luzia

18.30 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeier mit Katechese
der Marianischen Frauen- und
Müttergemeinschaft MFM

Donnerstag, 14. Dezember

Hl. Johannes vom Kreuz

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 15. Dezember

19.00 Eucharistie, anschl. Rosenkranz

3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)

Samstag, 16. Dezember

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Dezember, o Weisheit!

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Stiftung Denk an mich

18.30 Friedenslicht-Aussendungsfeier

Montag, 18. Dezember, o Adonai!

18.00 Advents-Fensteröffnung

Dienstag, 19. Dezember, o Wurzel Jesse!

9.00 Eucharistiefeier

9.45 Einzelbeichte, mit **Voranmeldung**

Mittwoch, 20. Dez., o Schlüssel Davids!

9.00 Rorate-Gottesdienst

Donnerstag, 21. Dez., o Morgenstern!

9.45 Einzelbeichte, mit **Voranmeldung**

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 22. Dez., o König der Völker!

19.00 Eucharistie- u. Versöhnungsfeier

VORSCHAU

Samstag, 23. Dezember, 18.30 Uhr

Vorabendmesse

Sonntag, 24. Dezember

17.00 Uhr – Familien-Weihnachts-
Gottesdienst, Kinderchor
und Weihnachtsspiel

23.00 Uhr – Festliche Mitternachts-
messe

Montag, 25. Dezember

9.30 Uhr – Festgottesdienst

16.30 Uhr – Eucharistie im orient. Ritus

VERSTORBEN

28. Oktober 2023

Brigitte Saluz geb. Berg im Alter von
88 Jahren. Sie wohnte an der Uitikoner-
strasse 40.

7. November 2023

Hermann Hugentobler im Alter von
82 Jahren. Er wohnte im Alterszentrum
Weihermatt.

FRIEDENSLICHT 17.12.23, 18.30 UHR

Das Friedenslicht leuchtet zur Weih-
nachtszeit in über 30 Ländern. Und die-
ses Jahr zum 31. Mal in der Schweiz. Ein
kleines Licht – als Zeichen des Frie-
dens – wird von Mensch zu Mensch wei-
tergeschenkt. Unter dem Motto «**LICHT
teilen – LICHT sein**» holen wir das Frie-
denslicht in Zürich ab. Um 18.30 Uhr
halten wir eine kleine Feier in der Ma-
rienkapelle, wo wir das **Friedenslicht**
an die Pfarreiangehörigen **weitergeben**
werden. Kerzen stehen zur Verfügung,
auch später.

URDORFER ADVENTSFENSTER

Am **18. Dezember 2023** wird um **18.00 Uhr**
unsere geschmückte Adventstüre be-
leuchtet. Alle sind zu dieser Feier mit
Punsch und Weihnachtsgebäck herzlich
eingeladen.

FAMILIEN-GOTTESDIENST 5.11.23



Spiel und Erzählung von Sankt Martin.
Nach dem Gottesdienst wurden süsse
Martinsbretzel verteilt.

FAMA PFADI URO 18.11.2023

Wie jedes Jahr in dieser trüben Zeit,
ist die Pfadi für das Fama bereit.

Das Motto Karneval Venezia,
lockte viele Besucher an.

Von gutem Essen abgesehen,
waren die Darbietungen der Abteilungen
wunderschön.



Vielen herzlichen Dank an die Pfadi URO!

Euer Präses Bea

WORTE ZUM ADVENT

Das Wort Advent kommt aus dem latei-
nischen «adventus», was auf Deutsch
«Ankunft» bedeutet. In diesem Fall er-
warten wir die Ankunft Jesu und bereiten
uns auf das Hochfest vor. Bekanntlich
wird dies auf verschiedene Arten getan:
Viele sind im Einkaufsstress, einige be-
geben sich in spirituelle Ruhe und nicht
wenige werden ruhelos und sogar ge-
reizt.

Nehmen wir uns doch Zeit. Zeit zum War-
ten, zum innerlichen Vorbereiten. Dies
ist keine einfache Aufgabe, vor allem an-
gesichts unserer hektischen Lebenswei-
se. Die offenen Läden an den Advents-
sonntagen machen uns dieses Vorhaben
noch schwerer, da wir ständig in Versu-
chung kommen, doch noch etwas einzu-
kaufen. Heutzutage ist es schwierig, be-
scheiden zu bleiben. Der Anspruch eines
«perfekt gelingenden» Familienfestes
ist (zu) hoch, die Angebote immer vielfäl-
tiger, der Erwartungsdruck lässt uns in
Hektik geraten.

Johannes der Täufer wartete auf die An-
kunft des Messias ruhig und in höchster
Bescheidenheit. Er erwartete Christus
als ein Grösserer, den Sohn Gottes.
Johannes sagte: «Ich habe euch nur mit
Wasser getauft, er aber wird euch mit
dem Heiligen Geist taufen.»

Den Geist Gottes nehmen wir am besten
in der Stille, beim Innehalten wahr. Eine
Ankunft löst Vorfreude aus; lassen wir
dieser Freude mehr Raum, nehmen wir
uns Zeit für unsere Lieben – und Gott.
Von Herzen wünsche ich Ihnen eine
besinnliche Adventszeit und frohe Feier-
tage.

Séverine Piazza, Theologin